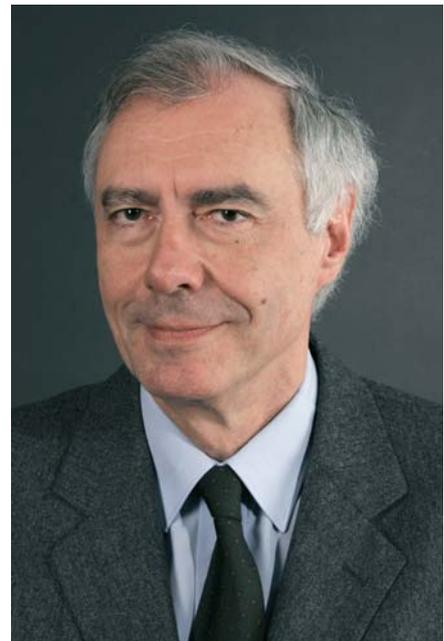


Bundesverdienstkreuz 1. Klasse an Prof. Dr. Wolfgang Schwark

Mitglied des Hochschulrates der PH Heidelberg erhält hohe politische Auszeichnung

Prof. Dr. Wolfgang Schwark, Mitglied des Hochschulrates der Pädagogischen Hochschule Heidelberg und Altrector der Pädagogischen Hochschule Freiburg, ist für seine Verdienste um die Hochschulpolitik sowie sein vorbildliches staatsbürgerchaftliches Engagement vom Bundespräsidenten mit dem Bundesverdienstkreuz 1.Klasse ausgezeichnet worden. Wissenschaftsminister Professor Dr. Peter Frankenberg überreichte die Ehrung in Stuttgart.

„Professor Schwark hat den starken Wandel der Pädagogischen Hochschulen der letzten Jahre maßgeblich begleitet und mitgestaltet. Er hat dazu beigetragen die Lehrerbildung weiter zu verbessern, die Bildungsforschung zu stärken und die Leitungsstrukturen zu modernisieren“, so Frankenberg. Schwark habe für die Weiterentwicklung des Hochschulsystems wichtige Aufgaben in Land und Bund übernommen. Dafür gebühre ihm Dank und große Anerkennung. Die Persönlichkeit Schwarks sei, so Frankenberg weiter, von hohem Verhandlungsgeschick und einem sicheren Gespür für das Machbare geprägt. "Mit klaren Zielvorstellungen und der Fähigkeit, verschiedene Akteure aus Politik, Wirtschaft und Hochschulen zusammenzubringen, um die Erziehungswissenschaft im Hochschulbereich weiterzuentwickeln, hat Professor Schwark das Profil der Pädagogischen Hochschulen im Land geschärft und unverwechselbar gemacht." Wolfgang Schwark habe maßgeblich daran mitgewirkt, den Bestand der Pädagogischen Hochschulen zu sichern und diesen Hochschultyp in entscheidenden Punkten weiter zu entwickeln, so der amtierende Rektor der Pädagogischen Hochschule Freiburg, Prof. Dr. Ulrich Druwe.



Wolfgang Schwark wurde 1942 in Kiel geboren. Nach dem Studium an der Pädagogischen Hochschule Dortmund trat er in den Schuldienst des Landes Nordrhein-Westfalen ein. Parallel zum Schuldienst studierte er von 1965 bis 1969 an der Ruhr-Universität Bochum die Fächer Pädagogik, Publizistik und Sozialpsychologie. Nach seiner Promotion war er wissenschaftlicher Assistent an der Pädagogischen Hochschule Ruhr / Abteilung Dortmund. 1974 wurde Schwark zunächst zum Dozenten, 1977 zum Professor für Schulpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Freiburg berufen. Deren Rektor war er von 1982 bis 1990 sowie von 1998 bis 2008. Von 1998 bis 2008 stand Schwark zugleich der Landesrektorenkonferenz der Pädagogischen Hochschulen als Vorsitzender vor. Schwark war und ist in verschiedenen hochschulbezogenen Funktionen und ehrenamtlich tätig, u. a. im Hochschulrat der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, im Landesschulbeirat, im Studentenwerk Freiburg, in der Gesellschaft christlich-jüdischer Zusammenarbeit, in der GEW, dem Bildungsrat des Landes Baden-Württemberg sowie im Rundfunkrat des Südwestrundfunks.

(Quellen: Pressemitteilungen der Pädagogischen Hochschule Freiburg und des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg; Foto: PH Freiburg, Epp)